

# DEUTENBACHER

 **paulGerhardt**  
evang.-luth. Kirchengemeinde stein

*Gemeindebrief*

**Nr. 12/01**    **Dez 2008/Jan 2009**

26. Jahrgang



Kasualien / Besinnung [2]  
Brot für die Welt /  
Eltern-Kind-Gruppen [3]  
Infos aus der KiTa [4]  
Jubiläumjahr 2009 [5]  
Sozialtherapeutischer Dienst /  
Allianzgebetswoche [6]  
Konzert in Fürth am 14.12. /  
Montagstreff [7]  
Hilfe für Tschernobylkinder /  
Heizung in der Kirche [8]  
Kinder- und Jugendarbeit /  
Dank an G. Kölbel [9]  
Kirchgeld u. Spenden / Besuchs-  
dienst / Bes. Fam.-Situation [10]  
LKG /Für Sie zu sprechen [11]  
Gottesdienste / Kreise [12]

*Krippe von den  
KiTa-Kindern  
gebastelt*

*Bild: Ludwig Markert*

**Frohe Weihnachten  
und ein gesegnetes neues Jahr**

*wünscht allen Leserinnen und Lesern  
Ihr Redaktionsteam*

Getraut wurden:  
Bestattet wurden:

Tobias Lampert und Hanna Wagner  
Johann Engelhardt, 76 Jahre  
Kunigunda Hufer, 87 Jahre  
Günter Kastner, 59 Jahre

## Besinnung

■ Lieber Leser, liebe Leserin, "Nichts ist unmöglich." verspricht und "Entdecke deine Möglichkeiten!" rät uns die Werbung. Und wenn wir auf die Angebote eingehen, sie uns sogar etwas kosten lassen, erleben wir manches Wunder, ein gutes oder auch weniger gutes. Zum einen entpuppen sich Wunder als geniale naturwissenschaftliche Leistung und zum anderen ist uns das eigene Mögliche manchmal nicht

"Was bei den Menschen  
unmöglich ist,  
ist bei Gott möglich."  
Lukas 18,27

Jahreslosung  
2009

möglich.

Der Kirchenvater Augustinus hilft uns zum Thema auf die Sprünge: „Das Wunder ist nicht ein Widerspruch zu den Naturgesetzen, sondern ein Widerspruch zu dem, was wir von den Gesetzen wissen“. Er lädt ein, unsere Vorstellungen und Erwartungen zu einem Wunder weniger nach unseren Erkenntnissen und Unkenntnissen

auszurichten, sondern, wie es in unserer Jahreslosung zugesprochen wird, auf Gott zu setzen, dem manches möglich ist, das außerhalb unseres menschlichen Wissens und Vermögens liegt.

Am Heiligen Abend und in der Weihnachtszeit werden wieder viele Menschen unsere Gottesdienste besuchen, in denen wir das Wunder der Weihnacht feiern. Zu diesen Gottesdiensten bedarf es keiner großen Werbung. Hier braucht auch niemand etwas zu zahlen; er bekommt sogar ein Geschenk: Gottes Liebe zum Anfassen durch das Kind in der Krippe. Wie die Hirten sind wir eingeladen, Gott zu vertrauen, dass Leben gelingen kann, auch wenn von unserer Seite manches dagegen zu sprechen scheint. Ich wünsche Ihnen auch im Namen des Redaktionsteams gesegnete Weihnachten und ein ebenso gesegnetes Jahr 2009! Ich wünsche Ihnen und mir, dass Gott spürbar da ist, wo es nötig ist. Möge gerade in Zeiten der Sorge und Not, in denen menschliches „Unmöglich“ uns belastet, unser Vertrauen auf seine Möglichkeiten wachsen.

*Herzliche Grüße,  
Ihre Pfarrerin Gisela Scheer*

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Engagierte, in der Adventszeit sind Sie wieder besonders aktiv: Sie gestalten Adventssingen, Basare, Weihnachtsfeiern und Märkte. Damit tragen Sie wesentlich dazu bei, dass in den Wochen vor Weihnachten Advent wird in unseren Städten und Dörfern. Dafür ein herzliches „Vergelts Gott!“ und „Vielen Dank!“

In diesem Jahr möchte ich mich mit einem Anliegen an Sie wenden: Im Advent 2008 gibt es ein besonderes Jubiläum: „50 Jahre Brot für die Welt“. Seit dem 1. Advent 1959 ist in der evangelischen Kirche Adventszeit auch „Brot für die Welt“-Zeit.

„Brot für die Welt“ lebt vom Einsatz der Menschen an der Basis in Dörfern und Städten. Vor allem in der Adventszeit informiert die Aktion über weltweite Zusammenhänge von Hunger und Not. Sie sammelt Spenden für sorgfältig geprüfte Projekte in Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa. Geleistet wird Hilfe zur Selbsthilfe – mit einem Erfolg, der weit über unsere Kirche hinaus überzeugt: In den vergangenen 50 Jahren wurde Millionen Menschen nachhaltig zu Nahrung, Wasser, Bildung, Gesundheit und Einkommen verholfen – zu allem, was notwendig ist, damit Menschen in Würde leben können. In diesen 50 Jahren haben wir gelernt: Hunger und

Elend auf der Welt haben viele Ursachen. Aber es gibt auch viele Möglichkeiten, die Not zu bekämpfen. Vielleicht fragen auch Sie manchmal: Was kann ich tun? Darum hier meine Anregung:

Seien Sie aktiv dabei beim „Brot für die Welt“-Jubiläumsjahr! In vielen Kommunen in Bayern sind da schon gute Ideen umgesetzt worden – Adventsmärkte spenden den Erlös, Vereine veranstalten ein Eintopf-Essen zugunsten von „Brot für die Welt“, Sportgruppen stellen Veranstaltungen unter das Motto „Fair Play for Fair Life“. Ich bin immer wieder begeistert, wie vielfältig die Ideen sind, mit denen sich Ehrenamtliche in unserem Land für eine gute Sache einbringen. Die Pfarrerinnen und Pfarrer vor Ort unterstützen Sie dabei gerne: Es gibt viel Material, mit dem Sie darauf hinweisen können, dass Sie mit Ihrem Verein, Ihrem Stand etwas tun für „Brot für die Welt“.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit 2008, in der auch Sie zum Segen werden  
*wünscht Ihnen,  
Dr. Johannes Friedrich  
Landesbischof*

Das Dekanat Fürth unterstützt in diesem Jahr unter dem Motto "Es ist genug für alle da", Landwirt-

schafts und Viehzuchtbetriebe für junge Frauen und Männer in Papua-Neuguinea.

Sonnenkäfer ab 15 Monate  
Dienstags 9.30 - 11.30 Uhr  
B.K. Kampe Tel: 0163 5120436

Sandflöhe 2 1/2 - 3 1/2 Jahre  
Donnerstags 16.00 - 17.30 Uhr  
M. Strauß Tel: 4751137

Wuselwichte ab 18 Monate  
Donnerstags 10.00 - 11.30  
Chr. Baumgärtel Tel: 2528620

Suchen Sie einen Gruppenplatz?  
Dann rufen Sie uns an.

## Eltern-Kind- Gruppen

# Neues aus der KiTa

Pädagogische Arbeit  
in der KiTa  
**Teil 5:**  
**Sprache**  
und phonologische  
Bewusstheit

■ Wie alle Jahre besuchte uns am 11. November der Pelzmärtel, der unseren Kindern Leckereien mitbrachte.

Wir möchten uns im Namen der Kinder recht herzlich, bei Dir, lieber Pelzmärtel bedanken, dass Du auch dieses Jahr, den Weg in die Kindertagesstätte Paul-Gerhardt gefunden hast.

Im Dezember machen die Regenbogen-, die Sonnen- und die Sternengruppe einen Ausflug nach

Nürnberg zum Sternenhäus. Anschließend werden wir auf dem Kinderweihnachtsmarkt die Düfte genießen und uns die leckeren Bratwurstsemmeln schmecken lassen.

Die Mitarbeiter und die Kinder der Kindertagesstätte wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche und ruhige Adventszeit, sowie fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2009.

*Ihr KiTa-Team*

■ Sprachliche Bildung beginnt bereits in den ersten Lebenswochen und ist ein kontinuierlicher und langfristiger Prozess.

Bereits im Vorschulalter stellen wir die Weichen für einen erfolgreichen Schriftspracherwerb. Durch Sprachspiele in unserer Kindertagesstätte erhalten die Kinder Einblick in die Lautstruktur der gesprochenen Sprache (phonologische Bewusstheit).

Mit Laut- und Sprachspielen, Reim- oder Silbenspielen entwickeln Kinder eine kreative Lust an der Sprache, ein Bewusstsein für Sprachrhythmus und lautliche Gestaltung der Sprache (Hören, Lauschen und Lernen). Diese Übungen finden für alle Vorschulkinder täglich in Kleingruppen statt.

Besonderes Augenmerk richten wir auf die Förderung aller Kinder mit Migrationshintergrund im Alter von 3 bis 6 Jahren. Im letzten KiTa-Jahr, also vor der Einschulung, erhalten diese Kinder eine spezielle Sprachförderung. Jeweils 120 Förderstunden finden bei uns in der KiTa und in der Schule statt. Aber natürlich hat Sprachförderung für alle Kinder permanent ihren integralen Platz, z.B. bei

Bilderbuchbetrachtungen, Geschichten und Märchen (Förderung der Lesefreude/Erkennen von Textzusammenhängen), Laut- und Sprachspielen, Reim- und Silbenspielen, (Lust an der Sprache/ Bewusstsein für Sprachrhythmus), Gesprächen im Stuhlkreis, Fingerspielen und vielem mehr.

Zusätzlich findet einmal pro Woche, auch für andere Kinder mit Sprachauffälligkeiten in einer Kleingruppe, auf spielerische Weise eine spezielle individuelle Sprachförderung statt. Zudem kooperieren wir mit einer Logopädin um eventuelle sprachliche Defizite frühzeitig zu erkennen. Wir Mitarbeiterinnen von der Kindertagesstätte wollen den Spracherwerb mit den Kindern stetig verbessern und haben uns deshalb beim bayerischen Landesverband evangelischer Tageseinrichtungen für eine Sprachberatung bei uns in der KiTa beworben.

Wir dürfen uns freuen, denn wir wurden unter zahlreichen Bewerbungen ausgewählt.

Das Programm findet in der Einrichtung statt und läuft ca. ein Jahr. Frau Monika Krause vom ev. Landesverband wird uns in dieser Zeit begleiten und beraten.

## Ausblick auf das Jubiläumsjahr 2009

2009 ist es soweit: Unsere Gemeinde feiert ihr 25-jähriges Bestehen und 30 Jahre Sozialtherapeutischer Dienst.

Ein buntes Programm erwartet uns zu beiden Jubiläen. Bitte informieren Sie sich auch anhand aktueller Aushänge und der Informationen in den kommenden Gemeindebriefen sowie auf unserer Homepage [www.paul-gerhardt-kirche-stein.de](http://www.paul-gerhardt-kirche-stein.de)

- 11. März, 19.30 Uhr (Kooperationsveranstaltung zwischen Diakonie und Nächstenhilfe und des Sozialtherapeutischen Dienstes), Abend zum Thema „Schuld“ mit Pfr. und Supervisor E. Fugmann
- 22. März, 19 Uhr, Gospels für Tschernobyl, eine Benefizveranstaltung des Gospelchors St. Jakobus zugunsten der Tschernobylinitiative
- 18.-20. Mai: Kinderbibeltage mit abschließendem Gottesdienst am 20. Mai in der Kirche
- 21. Juni, 19 Uhr, Konzert mit KMD Ingeborg Schilffarth: Choräle, Motetten, Texte, Orgelmusik
- 28. Juni, 10:30 Uhr, „Du meine Seele singe!“ Festgottesdienst mit Regionalbischöfin E. Hann von Weyhern und dem Steiner Posaunenchor am Brunnenplatz, anschl. Gemeindefest
- 20. September, 10 Uhr, Stadelpredigt, Löselhof
- 4. Oktober, 10 Uhr, Gottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl mit dem Sozialtherapeutischen Dienst und Pfr. Dieter Schlee
- 14. Oktober, 19.30 Uhr (Kooperationsveranstaltung zwischen Diakonie und Nächstenhilfe und des Sozialtherapeutischen Dienstes), Abend zum Thema: Grundzüge beraterischer Tätigkeit anhand eines tiefenpsychologisch interpretierten Bibeltextes mit Pfr. Dieter Schlee
- 23. Oktober, 19.30 Uhr, Geschichten (für Erwachsene) aus Tausendundeiner Nacht mit Christa Lang-Mahl, Gemeindezentrum
- 17. November, 18.30 Uhr Candlelightdinner, Gemeindezentrum
- 4. Advent (Tag der Einweihung unserer Kirche) Schlußgottesdienst zur 25/30 Jahrfeier

### Änderungen möglich

Zusätzlich geplant sind :

Ein Mitarbeiterempfang, eine Gemeindeversammlung, ein Chor- und Orgelkonzert mit Uwe Nickel, ein Konzert des Nürnberger Gospelchors, ein Schaukochen für Kinder in Kooperation zwischen Jugendleitern und der KiTa, ein Gemeindeausflug nach Bad Windsheim ins Museum „Kirche in Franken“, Ausstellungen, DVD zur Gemeindegründung u.a. .

Bleiben Sie neugierig!

**25 Jahre**

Paul-Gerhardt-Gemeinde  
und

**30 Jahre**

Sozialtherapeutischer  
Dienst

## Mitarbeiter gesucht

Männer besonders gefragt

## ■ Der Sozialtherapeutische Dienst der Gemeinde Paul-Gerhardt Kirche in Stein sucht Verstärkung

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir ehrenamtliche Mitarbeiter. Wir stehen Menschen in belastenden Lebenssituationen, bei Problemen des Alltags, Scheidung, Krisen oder Trauer beratend zur Seite. In Einzelgesprächen bieten wir fachlich fundierte Hilfe an. Für Ihre Mitarbeit sind keine Vorkenntnisse nötig. Sie sollten jedoch Einfühlungsvermögen mitbringen, bereit sein zuzuhören

und die Rat suchenden ernst nehmen. Unsere Teammitglieder werden durch regelmäßige Fortbildung geschult. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, rufen Sie uns einfach unter der Telefonnummer 68 74 90 an.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Die Räume der Beratungsstelle befinden sich in 90547 Stein/ Deutenbach, Goethestr. 3.

## Beratung

Sozialtherapeutischer  
Dienst

### **Beratungsstelle der Ev.-Luth.- Paul-Gerhardt-Gemeinde Stein ( Sozialtherapeutischer Dienst)**

berät Menschen, die in Lebenskrisen einen Gesprächspartner suchen. Dazu bieten wir Einzelgespräche an. Die Beratung ist kostenlos. Unsere Mitarbeiter/innen unterliegen der Schweigepflicht. Sie können Kontakt aufnehmen unter Tel: 68 74 90

**Kommen Sie zu uns - wir reden miteinander**

## Allianz- gebetswoche

■ WEGE - STATIONEN - RÄUME  
Das gemeinsame Gebet ist unter Christen ein wichtiger Teil des Glaubens. Anfang 2009 gibt es im Rahmen der weltweiten Gebetsbewegung auch in Stein Neues zu entdecken.

Von Dienstag bis Donnerstag (13. bis 15. Januar) wird in der Martin-Luther-Kirche von 19 bis 20 Uhr ein Raum mit verschiedenen Gebetsstationen vorbereitet sein. Nach einem kurzen Impuls und Liedern können die Besucher an unterschiedlichen Orten innerhalb der Kirche zum Gebet zur Ruhe kommen und ihre Anliegen zu Gott bringen. Diese Stationen werden von Jugendlichen gestaltet. Alle sind eingeladen, sich auf neue Formen einzulassen. Unter Mitwirkung aller evan-

gelischen Kirchengemeinden und der beiden Landeskirchlichen Gemeinschaften in Stein werden neue Wege des gemeinsamen Gebets ausprobiert. Den Auftakt macht am Sonntag, 11. Januar 2009 um 18 Uhr die LKG Deutenbach im Neuwerker Weg 15 a mit Prediger Johannes Lehnert. Abgerundet wird diese Woche am 18. Januar ebenfalls 18 Uhr mit dem Thema Mission durch Dietrich Trebing aus Thailand in der LKG Stein, Loschgestraße. Einladungen liegen rechtzeitig in den Gemeindezentren aus.

Vom Kabarett zur klassischen Musik Ensemble "Vocativ" singt in Peter und Paul zugunsten des Bildungswerkes Als die beiden Theologiestudenten Rüdiger Glufke und Martin Reuter am 27. November 1998 als Mönche verkleidet das erste Mal eine Bühne betraten, da ahnte keiner von ihnen, dass sie es auch noch zehn Jahre später tun würden. Zu improvisiert war ihr Auftritt, die Kostüme geliehen, die Texte handschriftlich auf Schmierpapier geschrieben und einen Namen hatte das Ensemble damals auch noch nicht. Seitdem ist viel passiert.

Im Laufe dieser Jahre hat sich nicht nur die Sängerezahl verdoppelt, auch das Repertoire und der Name des Ensembles haben sich verändert. Heute singen vier Sänger im Vokalensemble Vocativ: Sebastian Schreiber (Altus), Martin Reuter (Tenor), Rüdiger Glufke (Bariton) und Oliver Günter (Bass). Seinem Ursprung, dem Musikkabarett, ist das Ensemble bis heute treu geblieben.

Erst vor einem Jahr trat das Ensemble im Lachsalon der Comoedie Fürth mit seinem aktuellen Programm "Sonne, Strand und Bildungslücken" auf. Darin geht die Gruppe musikalisch der Frage nach, ob es das perfekte Urlaubsziel gibt. Im zweiten Teil zeigt es den musikalischen Ausweg aus der Bildungs-krise Deutschlands und präsentiert das Konzept wie die Bundesrepublik zur Bildungsrepublik wird.

Doch "Vocativ" macht nicht nur Kabarett. Auch die klassische Musik gehört inzwischen zum Repertoire des Ensembles und führte vor zwei Jahren sogar zu einer Namensänderung des

Ensembles. Nach einer Phase, in der die vier Sänger ohne Namen auftraten, hatte sich die Bezeichnung "Nachschlag" gefunden, die sehr gut zu einem Kabarettensemble passt. Aber wer besucht ein Weihnachtskonzert mit klassischer Musik, wenn ein Ensemble so heißt? Deshalb entschied sich die Gruppe, einen neutraleren Namen zu finden, der auch die klassische Seite berücksichtigt. Und "Vocativ" passt da ganz gut.

Eine Kostprobe ihrer klassischen Seite präsentieren "Vocativ" am 14. Dezember um 17 Uhr in der Kirche St. Peter und Paul in Poppenreuth. Da sind die vier Sänger mit ihrem aktuellen Weihnachtsprogramm "Veni redemptor gentium" – "Nun komm, der Heiden Heiland" zu Gast. Zum 10-jährigen Jubiläum werden Vokalwerke von Ambrosius von Mailand (um 340 bis 397) über Lukas Osiander und Johann Sebastian Bach bis hin zu Felix Mendelssohn-Bartholdy aufgeführt. Einige Gemeindeglieder von St. Paul werden sich freuen, ihren "alten" Vikar Martin Reuter, der momentan als Pfarrer z. A. in Nördlingen arbeitet, wiederzusehen. Der Eintritt für dieses Benefizkonzert kostet acht Euro und kommt dem Evangelischen Bildungswerk zugute. Kartenreservierung unter Telefon: 74 57 43.

## Nun komm der Heiden Heiland

Konzert des Vokalensembles Vocativ am 14.12. in Fürth

### Termine und Inhalte:

08.12.	Wir feiern Advent und Geburtstag .....	mit dem Montagstreffteam
19.01.	Der Jakobsweg Ost .....	mit Christian Neumeister
02.02.	Was uns prägt, was uns trägt .....	mit Studiendirektor Horst Göbbel
	Siebenbürger Sachse und Vorsitzender des Hauses der Heimat Nürnberg	
	jeweils 14.30 bis 16.00 Uhr, Gemeindesaal, Paul-Gerhardt-Kirche	

## Montagstreff - Paul-Gerhardt-Kirche



## Hilfe für Tschernobyl- kinder

.....es ist eine Weile her, dass die Tschernobylkinder in unserer Gemeinde zu Gast waren. Während des Aufenthaltes gab es viele Veranstaltungen, u.a. einen Maltag mit Marlene Weindler. Hierbei entstand ein gemeinsames Bild, das Ende September von Frau Weindler an Gisela Scheer übergeben wurde. Dieses Bild soll seinen Platz im Gemeindezentrum finden.

Vielen Dank nochmals an Frau Weindler, dass sie diesen Tag mit den Kindern so liebevoll gestaltete.

Während des Aufenthaltes der Kinder wurde auch ein

Kalender 2008/2009 mit den Tschernobylkindern gestaltet. Diesen besonderen Kalender können Sie gerne gegen 10,-Euro erwerben und unsere Aktion



unterstützen. Der Kalender ist zu den Öffnungszeiten im Pfarramt erhältlich oder bei der Raiffeisenbank in Deutenbach. Wenn Sie unsere Aktion durch eine Spende unterstützen, freuen wir uns. Jeder Betrag ist eine Hilfe und wir können damit die wichtigen Erholungsaufenthalte fortsetzen.

Vielen Dank im Voraus.

Der Aufenthalt für den Kindersommer 2009 ist vom 11. Juli - 8. August geplant. Wenn Sie Interesse haben, als Gastfamilie für ein Kind zwischen 8 und 14 Jahren oder eine Begleitperson mitzumachen,

können Sie sich gerne jetzt schon melden. Nähere Informationen erhalten Sie unter  
Tel: 67 43 39.

*Karin Schaepe*

## Heizung in der Kirche

Den Mantel zu jeder Jahreszeit an den Haken hängen? Unsere Kirche hat sich bisher in der kalten Jahreszeit dadurch ausgezeichnet, dass Besucher ohne Mantel Gottesdiensten und Veranstaltungen beiwohnen konnten. Doch die steigenden Energiepreise (mittlerweile mehr als 5000 Euro allein für unsere Kirche) machen auch unserer Gemeinde zu schaffen. Daher hat unser Bauausschussmitglied Peter Adel eine genaue Untersuchung vorgenommen, wann unsere Kirchenheizung aus- und eingestellt werden muss, um eine kostengünstige

und zugleich den Besuchern gegenüber vertretbare Energieleistung zu erlangen. Der Kirchenvorstand bittet Sie um Verständnis, dass wir in diesem Zusammenhang die Durchschnittsraumtemperatur etwas abgesenkt haben, was in anderen Kirchen schon selbstverständlich ist. Jeder kann durch seine Kleiderwahl dem individuellen Wärmebedarf in der Kirche nachkommen. Wir bitten auch um Nachsicht dafür, dass es der Mesnerin nicht möglich ist, auf Wunsch die Heizungseinstellungen vor oder in Gottesdiensten und Veranstaltungen zu verändern.



Liebe Kinder, liebe Eltern,  
nach langer Sommerpause haben die  
Gruppen und Kreise wieder ange-  
fangen:

#### Koch- und Backkreis für Kinder von 8 -12 Jahren

Am Montag den 08.12. von 16.30 bis  
18.30 Uhr

Thema: Aufläufe und Plätzchen,  
Unkostenbeitrag: 2 Euro (für den  
letzten der insgesamt drei Tage).  
Unbedingt bei Diakonin Esther Wolf  
anmelden!

Für ihre zahlreichen Veranstaltungen,  
wie die Neue-Wege-Freizeit für Kon-  
firmanden, die Osterfreizeit, das Nach-  
konfirmandenzelten oder das geplante  
Workcamp in den kommenden Som-  
merferien, benötigt die Jugendarbeit  
der Paul-Gerhardt-Kirche dringend  
einige Bierbankgarnituren. Hier ist Ihr  
Einsatz gefragt: ob verstaubte Bier-  
tische oder Bänke aus dem Keller oder  
das neue Modell aus dem Baumarkt  
– wir sind dringend auf Ihre Spende

Schon heute laden wir zum Konfir-  
mandenkurs 2009/ 2010 ein.  
Die Jugendlichen sollten 12-14 Jahre  
alt sein, aber auch Ältere sind will-  
kommen. Wenn jemand von ihnen  
noch nicht getauft ist, kann er dies  
gerne am Tag der Konfirmation oder  
an einem vorherigen Termin feiern.  
Fester Bestandteil unseres einjährigen  
Kurses ist eine Einführungswoche,  
die Neue-Wege-Freizeit,  
vom 5. bis 11. September 2009 am  
Brombachsee, die gemeinsam mit den  
Konfirmanden aus St. Jakobus statt-

Sehr herzlich danken wir Gerlinde  
Kölbel für langjähriges, verlässliches  
Austragen unseres Gemeindebriefes.  
Wir wünschen ihr, dass sie zukünftig

#### Jungschar und Bastelkreis für Kinder von 6 -11 Jahren

Jeden zweiten Donnerstag von  
16.30 Uhr – 18.00 Uhr; Termine:  
4./18.12. /08.01.09

Wir freuen uns auf Euer  
Kommen! Alle Veranstaltungen  
sind im Gemeindezentrum Paul  
Gerhardt!

Bürozeiten der Diakonin Esther  
Wolf (außer in den Ferien)  
Montags, von 9 bis 10.30 Uhr  
Mittwochs von 15 bis 17 Uhr

angewiesen! Falls Sie die  
Jugendarbeit mit einer Sach-  
spende unterstützen möchten,  
wenden Sie sich bitte an unsere  
Diakonin Esther Wolf unter  
Tel: 68 54 32 (evtl. bitte auf den  
Anrufbeantworter sprechen).  
Schon jetzt bedanken wir uns  
herzlich für Ihr Engagement.

*Die PG-Jugendleiter*

findet. Wir veröffentlichen  
schon jetzt diesen Termin, da-  
mit er bei der Urlaubsplanung  
der Familien berücksichtigt  
werden kann.

Ein erster Informationsabend  
findet am Mittwoch, 18. Febru-  
ar, um 19 Uhr, in unserem Ge-  
meindezentrum, Goethestr. 1,  
statt.

Für nähere Vorinformationen  
steht Ihnen gerne Pfrin. G.  
Scheer unter der Tel: 67 80 50  
zur Verfügung.

unseren Gemeindebrief in aller  
Ruhe genießen kann, ohne ihn  
vorher auszutragen.

*Pfarrerin Gisela Scheer*

## Neues aus der Kinder- und Jugendarbeit

## Bierbankgarnituren für die Jugendarbeit gesucht

## Konfirmanden- kurs 2009/2010

## Dank an Gerlinde Kölbel

## Kirchgeld und Spenden

■ Bis Ende Oktober kamen 10.124,54 Euro Kirchgeld und zusätzlich 1.817 Euro Spenden für den Druck und Versand unseres Gemeindebriefes zusammen. Dafür sagen wir recht herzlichen Dank.  
Wenn hierzu jemand noch etwas überweisen möchte, so kann er dies für den **Gemeindebrief** gerne auf das Spendenkonto 310 201 BLZ: 762 500 00 Sparkasse Fürth (Vermerk: Spende Gemeindebrief)

und für das **Kirchgeld** auf das Konto 94 56 070 BLZ: 762 500 00 Sparkasse Fürth (Vermerk: Kirchgeld 2008) einzahlen.  
Das Kirchgeld kommt direkt unserer Gemeinde zugute und wird für gemeindliche Schwerpunkte wie Diakonie und Nächstenhilfe oder Jugendarbeit verwendet.

## Besuchsdienst

Vom Besuchen und Besuchtwerden

■ Lange Jahre zählt unsere Gemeinde zu denjenigen, die einen verlässlichen Besuchsdienst haben, der Senioren nach Absprache mit dem Pfarrer besucht. Menschen sind unterschiedlich. So ist bei dem einen der Besuchsdienst willkommen, beim anderen weniger. Gut, wenn wir voneinander wissen. Daher rufen unsere Mitarbeiter vor ihren Besuchen bei den Jubilaren an, ob ein Besuch erwünscht ist und, wenn ja, vereinbaren einen Besuchstermin.

Da die Mitarbeiter unseres Besuchsdienstes ehrenamtlich unterwegs sind, d.h., die Besuche unentgeltlich zusätzlich zu ihren Aufgaben in der Familie, am Arbeitsplatz oder in der Freizeit wahrnehmen, ist es notwendig, dass Terminabsprachen zwischen Mitarbeitern des Besuchsdienstes und den Jubilaren eingehalten werden. Die Fülle der Besuche lässt selten Spielraum, erneut Terminvereinbarung und Besuch zu koordinieren.

## Besuchsdienstseminar

■ Unser Besuchsdienst kommt in die Jahre und mit ihm unsere Mitarbeiter.  
Daher soll unser kommendes Besuchsdienstseminar der drei Evangelischen Gemeinden in Stein am Samstag, den 14. Februar, 10 bis ca. 16 Uhr, Gemeindezentrum Paul-Gerhardt-Kirche, Goethestr. 1, Möglichkeit geben, Anliegen und Arbeit des Besuchsdienstes

anhand von thematischen Arbeitseinheiten kennenzulernen. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bis zum 3. Februar im Pfarramt unter der Tel: 68 77 88 an. Auch junge Eltern mit Kindern sind als Besuchsdienstmitarbeiter willkommen. Nach dem Seminar steht Pfarrerin Scheer für weitere Gespräche gerne bereit

## Besondere Familiensituation

■ Elternkreis Fürth  
Gesprächskreis für Eltern entwicklungsverzögerter und behinderter Kinder. Die Kinder werden von einer Erzieherin betreut.



Näheres erfahren Sie von U. Pöllmann-Koller  
Behindertenseelsorge,  
Tel: 67 68 61

Unter dem Dach des Deutenbacher Gemeinschaftshauses treffen sich Christen verschiedenen Alters zu Veranstaltungen, in denen die Aussagen der Bibel im Mittelpunkt stehen.

Als Landeskirchliche Gemeinschaft und EC-Jugendarbeit sind wir vor Ort selbständig und über unsere Verbände (Hensoltshöher Gemeinschaftsverband/Deutscher Jugendverband "Entschieden für Christus (EC) e.V.) als freies Werk innerhalb der evangelischen Landeskirche organisiert.

Wir reden über unseren Glauben, weil wir erfahren haben, daß es sich lohnt, als Christ zu leben.

Schauen Sie doch einfach mal vorbei im Deutenbacher Gemeinschaftshaus, Neuwerker Weg 15a, 90547 Stein. Im Internet finden Sie uns unter [www.lkg-deutenbach.de](http://www.lkg-deutenbach.de).

Information auch im Schaukasten oder auf Anfrage unter [info@lkg-deutenbach.de](mailto:info@lkg-deutenbach.de).

Regelmäßige Veranstaltungen:

Frauenkreis 1. + 3. Dienstag  
 Männerkreis 2. + 4. Dienstag  
 Gesprächskr. 2. + 4. Mittw.  
 immer um 20:00 Uhr

Kinderstunde 2. + 4. Dienstag  
 immer um 15:00 Uhr

Jungschar Jungs Mittwochs  
 immer um 17:00 Uhr  
 Jungschar Mädels Freitags  
 immer um 16:00 Uhr

Teen-/Jugendkreis Montags  
 immer um 18:30 Uhr

Gemeinschaftsstunde  
 am Sonntag (nicht 1. Sonntag)  
 immer um 18:00 Uhr

**Deutenbacher Gemeindebrief**

26 Jahrgang, Auflage: 1600 Stück  
**Verantwortlich:** Pfrin. Gisela Scheer

**Für Sie zu sprechen**

**Pfarramt:**  
 Susanne Mösoner, Pfarramtssekretärin  
 Goethestr. 3,  
 Tel: 68 77 88 Fax: 68 90 312  
 Di + Do 10 - 11.30 Uhr, Fr 16 - 17 Uhr  
 Mail: [pfarramt.stein-deutenbach@elkb.de](mailto:pfarramt.stein-deutenbach@elkb.de)

**Pfarrerin Gisela Scheer**

Goethering 7,  
 Tel: 67 80 50 Fax: 67 24 12  
 Mail: [scheer-deutenbach@t-online.de](mailto:scheer-deutenbach@t-online.de)

**Internet:**  
[www.paul-gerhardt-kirche-stein.de](http://www.paul-gerhardt-kirche-stein.de)

**Bankkonten**

**Pfarramt:**  
 VR-Bank: BLZ 760 606 18  
 Konto: 709 301

**Spendenkonto:** Sparkasse Fürth:  
 BLZ 762 500 00; Konto 310 201

**Redaktion:**

Team der Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde,  
 Goethestr. 3, Tel: 68 77 88

**Vertrauensmann im Kirchenvorstand:**  
 Theo Sitzmann, Tel: 68 25 40

**Jugendarbeit:**  
 Diakonin Esther Wolf  
 Mail: [diakonin@pg-jugendarbeit.de](mailto:diakonin@pg-jugendarbeit.de)  
 Goethestraße 1, Tel: 68 54 32  
[www.pg-jugendarbeit.de](http://www.pg-jugendarbeit.de)

**Familienarbeit:**  
 Diakonin Esther Wolf, Tel: 68 54 32

**Mesnerin:** Ruth Köhn, Tel: 68 77 88

**Initiative „Hilfe für Tschernobylkinder“:** Karin Schaep, Tel: 67 43 39  
[www.pg-hilfe-fuer-tschernobylkinder.org](http://www.pg-hilfe-fuer-tschernobylkinder.org)

**Kirchenbauverein:**  
 VR-Bank: BLZ 760 606 18  
 Konto: 728 004

Sparkasse Fürth: BLZ 762 500 00  
 Konto: 310 300

**Redaktionsschluss: 03.01.2009**

für die Doppel-Ausgabe  
 Februar/März (Nr. 02/03)

**Diakonieverein**  
[www.diakonie-stein.de](http://www.diakonie-stein.de)

- **Diakoniestation - Ambulante Pflege**  
 Martin-Luther-Platz 1, Tel: 68 31 03

- **Nächstenhilfe:**  
 Renate Hellmann, Tel: 68 55 37

**Beratungsstelle** der Paul-Gerhardt-Gemeinde - Sozialtherapeutischer Dienst  
 Goethestraße 3, Tel: 68 74 90

**Kindertagesstätte (KiTa):**  
 Goethestraße 1,  
 Tel: 67 85 83 Fax: 255 70 98  
 Mail: [KiTa.paul-gerhardt@t-online.de](mailto:KiTa.paul-gerhardt@t-online.de)  
 Leitung: Brigitte Dorberth

**Diakonie:**  
 VR-Bank: BLZ 760 606 18  
 Konto: 721 204

**Spendenkonto Tschernobyl-Initiative:**  
 VR-Bank: BLZ 760 606 18  
 Konto: 100 709 301

**Impressum**

Für Sie zu sprechen

Einladung zum

# Gottesdienst

30.11.	9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst (Wein) zum 1. Advent	Pfrin. G. Scheer
07.12.	9.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. i.R. D. Lampert
14.12.	9.30 Uhr	Gottesdienst	Dekan i.R. R. Schmidt
16.12.	17.00 Uhr	Kindertagesstätten-Adventsgottesdienst	Pfrin. G. Scheer u. KiTa-Team
17.12.	18.00 Uhr	Adventsgottesdienst in der Wohnanlage St. Michael	Pfrin. G. Scheer
21.12.	9.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. i.R. D. Lampert
24.12.	15.00 Uhr	Familiengottesdienst	Diakonin E. Wolf, Pfrin G. Scheer und Team
24.12.	17.00 Uhr	Christvesper	Pfrin. G. Scheer
24.12.	22.00 Uhr	Christmette	Pfrin. A. Boxdorfer-Nickel
25.12.	9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst (Saft)	Pfrin. G. Scheer
26.12.	9.30 Uhr	Gottesdienst	Prof. Dr. H.C. Brennecke
28.12.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Liedpredigt	Pfrin. G. Scheer
31.12.	17.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst (Wein) zum Jahresabschluss	Pfrin. G. Scheer
01.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Neujahrstag	Präd. M. Huber
04.01.	9.30 Uhr	Gottesdienst	Pfrin. G. Scheer
06.01.	9.30 Uhr	Gottesdienst zum Epiphaniastag	Pfr. i.R. D. Lampert
11.01.	9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst (Saft)	Pfrin. G. Scheer
18.01.	9.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. i.R. F. Klöber
23.01.	19.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in St. Jakobus	
25.01.	9.30 Uhr	Gottesdienst	Pfrin. G. Scheer
01.02.	9.30 Uhr	Gottesdienst	Dekan i.R. R. Schmidt

## Kreise

### Eltern-Kind-Gruppen

ab 15 Monate (K. Kampe, Tel: 01635120436)	Dienstag	wöchentlich	9.30 Uhr
ab 18 Monate (Chr. Baumgärtel, Tel: 2528620)	Donnerstag	wöchentlich	10.00 Uhr
2 1/2 - 3 1/2 Jahre (M. Strauß, Tel: 4751137)	Donnerstag	wöchentlich	16.00 Uhr

### Kinder und Jugend

Koch- und Backkreis (8-12 Jahre)	Montag	8.12.	16.30 Uhr
Jungschar- und Bastelkreis (6-11 Jahre)	Donnerstag	4./8.12. 8./22.1.	16.30 Uhr
Orientalischer Tanz für Kinder (außer in den Ferien)	Freitag	wöchentlich	15.15 Uhr

### Erwachsenen-Kreise

Montagstreff (Themen und Termine siehe Seite 5)	Montag	8./12.12. / 19.1. / 2.2.	14.30 Uhr
Hausbibelkreise (Information im Pfarramt)	Dienstag	9.12. / 13./27.1.	20.00 Uhr
Gymnastik (Frauen zw. 30 und 50)	Dienstag	wöchentlich	20.00 Uhr

### Ausschüsse

Jugendausschuss	Freitag	30.1.	19.30 Uhr
Kirchenvorstandssitzung	Montag	01.12. / 26.1.	20.00 Uhr
Diakonieausschusssitzung	Dienstag	9.12	19.30 Uhr

## Veranstaltungen

01.12.	14.00 Uhr	Patientenadventsfeier der Diakonie und Nächstenhilfe	im Gemeindehaus der Martin-Luther-Kirche
03.12.	19.00 Uhr	Konfirmandenelternabend	
08.12.	19.00 Uhr	Mitarbeiteradvent, Beginn in der Kirche	
10.12.	19.00 Uhr	Paul-Gerhardt-Gespräche über Gott und die Welt, Menschen und Kirche, Glaube und Bibel	
21.01.	19.00 Uhr	Paul-Gerhardt-Gespräche über Gott und die Welt, Menschen und Kirche, Glaube und Bibel	

■ Soweit nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Gemeindezentrum statt: